



Anforderung an den Benutzer:

- Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung muss der Aufsichtsführenden Person und den betreffenden Beschäftigten vorliegen.
- Aufbau- und Verwendungsanleitung vor Gebrauch sorgfältig lesen und zugänglich aufbewahren.
- Alle Personen, die mit dem Produkt arbeiten, müssen mit dem Inhalt dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung und den enthaltenen Sicherheitshinweisen vertraut sein.
- Geben Sie das Produkt nur mit Aufbau- und Verwendungsanleitung an andere Benutzer weiter.



Vergleichen Sie die Versionsnummer (siehe Kopfzeile) der vorliegenden Aufbau- und Verwendungsanleitung mit der Version auf unserer Website. Es darf nur die aktuellste Version verwendet werden.
www.mbt.ag/980

Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Die Montage und Demontage des Produktes darf nur nach den Anweisungen der Aufbau- und Verwendungsanleitung und falls vorhanden der Checkliste durchgeführt werden.
- Die Montage und Demontage des Produktes darf nur durch eingeführte Facharbeiter durchgeführt werden.
- Das Produkt ist vor dem Versetzen an den Einsatzort oder vor Inbetriebnahme durch Sichtkontrolle auf seine einwandfreie Beschaffenheit zu prüfen. Beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.
- Das Produkt darf nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden.
- Nach einer Beschädigung, einem Anprall oder wo verbogene Bauteile festgestellt wurden, darf das Produkt nur dann verwendet werden, wenn es durch eine fachkundige Person überprüft und freigegeben wurde.
- Es sind nur MBT Originalteile zu verwenden.
- Es dürfen keine Veränderungen und Ergänzungen am Produkt oder dem Gesamtsystem vorgenommen werden.
- Sollte das Produkt in anderen Ländern ausserhalb der Schweiz zum Einsatz gelangen, müssen die lokalen Bestimmungen berücksichtigt werden.
- Ist eine standartmässige Verwendung nicht möglich, ist der Hersteller zu kontaktieren.

Anwendungsbereich:

Das Einbringen von speziellen Betonqualitäten, wie z.B. SCC- und LVB-Beton, stellt für Betonlieferanten und verarbeitende Baufachleute grosse Herausforderungen dar. Bedingt durch die extrem hohe Fließfähigkeit findet beim konventionellen Einbringen des Betons ein physikalischer Entmischungsprozess statt. Der Flüssiganteil des Betons wird durch die Wandarmierung weniger gebremst, als der grobkörnige Anteil des Betons, und gelangt so früher nach unten. Dies erklärt auch die unterschiedlichen Farbmuster des eingebrachten Betons.

Mit dem BF-Tec Schlauch fällt der Beton als kompakte Masse ohne Verzögerungsprozess nach unten wodurch der Beton auch während, sowie nach dem Einbringen als homogene Masse bestehen bleibt. Die Gewebzusammensetzung des Schlauchs ist so gewählt, dass sich durch den Reibungsprozess der Schlauch allmählich zerfetzt. Nach dem Betonvorgang von ca. 8 - 10 m³ Beton bleibt nur noch das Reststück zwischen Einfülltrichter und Betonhöhe zum Entsorgen übrig. Ausnahmslos alle praktischen Tests haben ein hervorragendes Betonbild ergeben. Der als Einfüllhilfe konstruierte Trichter wird vor dem Betonieren mit dem BF-Tec Schlauch ausgerüstet. Durch das Versetzen des Trichters auf die Schalung wird der Schlauch in die Schalung geführt. Der Schlauch kann auf die nötigen Betonierhöhen zugeschnitten werden. Der Einsatz von BF-Tec ist bereits ab einer minimalen Wandstärke von 20 cm möglich. Die verschiedenen Schlauchlängen können individuell nach Bedarf gekürzt werden.

Warnhinweise:



Hand-
schuhe
benutzen



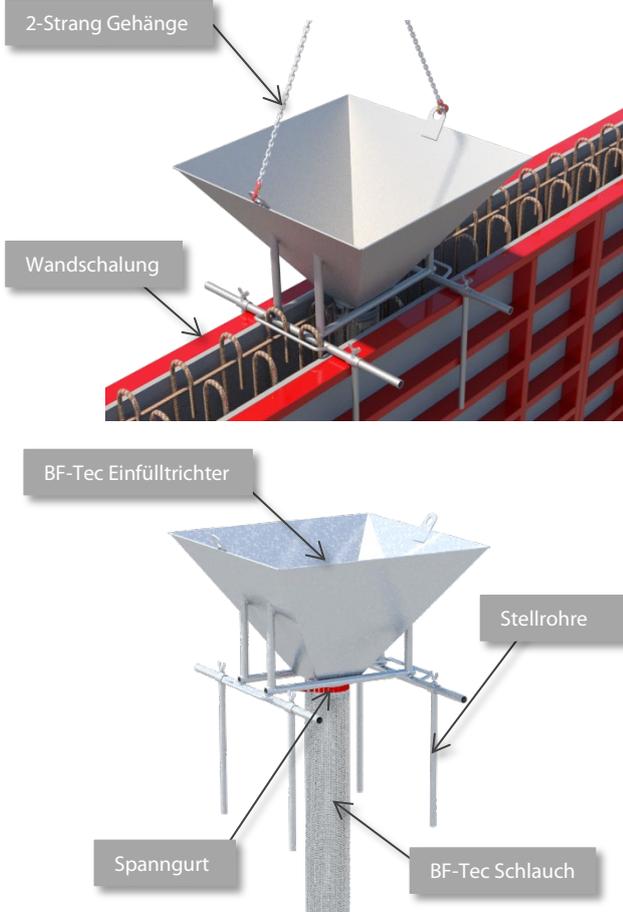
Warnung
vor
schweben-
der Last

Technische Daten:

Art. Nr.	Bezeichnung	Gewicht
6050	BF-Tec Einfülltrichter (inkl. 1 Spangurt)	45 kg
6060	BF-Tec Schlauch 20 m, einwandig für Betonierhöhen von 0-3 m	
6061	BF-Tec Schlauch 20 m, doppelwandig für Betonierhöhen von 3-6 m	
6062	BF-Tec Schlauch 12 m, doppel- & dreiwandig für Betonierhöhen von 6-12 m	

- Schlauchlänge= Betonwandhöhe – 1.0 m bis 1.5 m
- Freiraum zwischen Armierung = min. 20 cm

Anordnung:



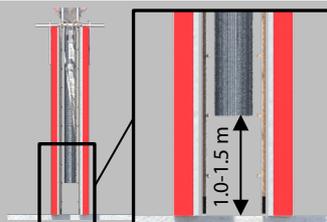
Montagevorgang:

Wichtig:

- Ab einer Absturzhöhe von 2.0 m ist ein Seitenschutz zu erstellen, gemäss Bauarbeitenverordnung BauAV Art. 15 + 16.
- Während dem Versetzungs- und Umsetzungsvorgang dürfen sich keine Personen im Montagebereich aufhalten, welche nicht direkt am Vorgang beteiligt sind. Bei nicht beachten besteht Unfallgefahr.
- Es ist zu gewährleisten, dass sich bei schwebender Last keine Personen unter der Last aufhalten.
- Zur Montage und Demontage des Produktes sind 2-Strang-Gehänge an den speziell für das Anhängen vorgesehenen Anschlagpunkten anzuschlagen.

Der BF-Tec Schlauch ist auf die gewünschte Länge zu schneiden.

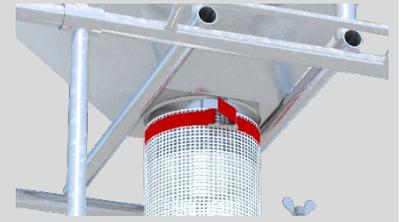
Der Schlauch ist 1.0 m bis 1.5 m kürzer als die Höhe der Betonwand zu schneiden.



Achtung:

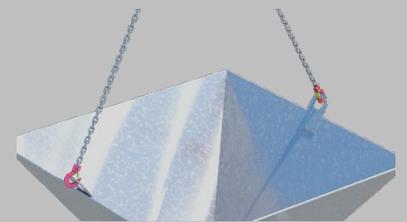
- Beim Zuschneiden des BF-Tec Schlauch 12 m, doppel- & dreiwandig Art. 6062 ist darauf zu achten, dass das dreiwandige Schlauchende am Trichter montiert und nicht weggeschnitten wird.
- Beim BF-Tec Schlauch 20 m, einwandig Art. 6060 sowie beim BF-Tec Schlauch 20 m Art. 6061, doppelwandig kann nach dem Zuschneiden der Schlauchlänge das Reststück für weitere Einsätze verwendet werden.

Der BF-Tec Schlauch ist über die Öffnung des Trichters zu stülpen und mit dem mitgelieferten Spanngurt festzuziehen.

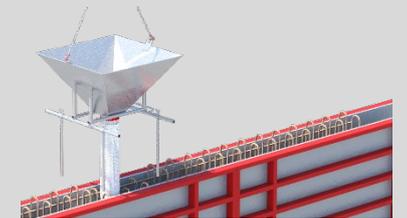


Versetzungsvorgang:

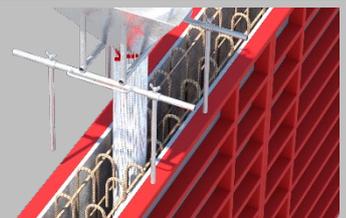
Der Trichter mit montiertem BF-Tec Schlauch an die vorgesehenen Anschlagpunkte mit einem 2-Strang-Gehänge anschlagen.



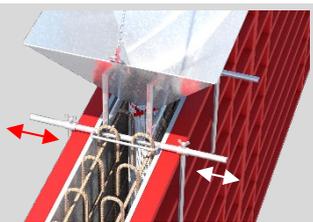
Der Trichter mit dem angehängten Schlauch an die gewünschte Betonierstelle versetzen.



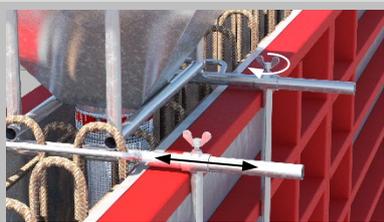
Der Schlauch ist in den Freiraum der Armierung von min. 20 cm einzuführen. Knicke im Schlauch sollten vermieden werden.



Liegt der Trichter auf der Wandschalung komplett auf ist dieser mit den Stellrohren seitlich zu fixieren.



Die Stellrohre können mit der Flügelschraube gelöst, verschoben und wieder festgeklemmt werden.



Umsetzungsvorgang:

- Die Arbeitsabläufe zur Demontage sind gemäss Versetzungsvorgang in umgekehrter Reihenfolge auszuführen.
- Montage am neuen Ort gemäss Montage- und Versetzungsvorgang.

Demontagevorgang:

- Die Arbeitsabläufe zur Demontage sind gemäss Montage- und Versetzungsvorgang in umgekehrter Reihenfolge auszuführen.

Transport / Lagerung:

- Das Produkt muss so gelagert werden, dass eine Beschädigung ausgeschlossen ist.
- Wir empfehlen das Produkt vor Witterung zu schützen.
- Das Produkt muss beim Transport so gesichert werden, dass Beschädigungen durch Verrutschen, Anstossen, Herunterfallen etc. vermieden werden.

Wartung:

Es dürfen nur MBT-Originalteile verwendet werden. Beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet und müssen ausgetauscht werden. Reparaturen sind nur vom Hersteller durchzuführen.

Prüfung und Dokumentation:

Das Produkt ist vor dem Versetzen an den Einsatzort oder vor Inbetriebnahme durch Sichtkontrolle auf seine einwandfreie Beschaffenheit zu prüfen.

Auf die einwandfreie Funktion von Bauteilen ist unbedingt zu achten. Folgende Teile sind vor jedem Aufbau zu überprüfen:

- Bauteile aus Metall:
auf Verformung, Quetschung und Rissbildung.
- Schlauch:
auf Sprödheit und Risse.

Tägliche Prüfung:

Das Produkt muss vor jeder Benutzung von einer fachkundigen Person nach den obengenannten Prüfpunkten überprüft werden.

Bestehen Zweifel an einer sicheren Benutzung des Produktes, ist dieses sofort der Benutzung zu entziehen.

Zugehöriges Produktesortiment:

Bezeichnung	Artikel	Bild
Spanngurt 25 mm x 2.5 m mit Klemmschloss	5955	
Spanngurt 25 mm x 4 m mit Ratsche	5950	

Auserbetriebsetzung / Entsorgung:

MBT-Produkte sind zu einem hohen Anteil aus wiederverwendbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwertung ist eine sachgemässe Stofftrennung. Bei Fragen kontaktieren Sie Mägert G&C Bautechnik AG.

Haftung:

Mägert G&C Bautechnik AG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die infolge Missachtung der in dieser Anleitung genannten Hinweise entstehen.